Oberösterreichischer Landesrechnungshof

DER Oö LANDESRECHNUNGSHOF SORGT FÜR

TRANSPARENZ

Informationsbroschüre

LRH Gesetz

Die Gründung des Oberösterreichischen Landesrechnungshofes (LRH) am 1. Jänner 2000 hat die externe öffentliche Finanzkontrolle in Oberösterreich etabliert.

Die Landesverfassung garantiert Bestand und Aufgaben dieses unabhängigen Prüfungs- und Beratungsorgans des Landtages. Das Oö. Landesrechnungshofgesetz bestimmt Kompetenzen und organisatorischen Rahmen des LRH näher.

Vorwort

„Wir kontrollieren, ob die Steuermittel zweckgerichtet und sparsam eingesetzt werden und bemühen uns, verständliche Antworten auf komplexe Fragen zu geben. Wir wollen Wirkungen erzeugen, die auch künftigen Generationen von Nutzen sind!“

Das Ziel des LRH Gesetzes ist es, die Überprüfung des gesamten öffentlichen Haushalts des Landes Oberösterreich sicherzustellen und so einen Beitrag zum zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz öffentlicher Mittel zu leisten. Dabei ist der LRH als Organ des Landtags Teil der parlamentarischen Kontrolle.

Dr. Friedrich Pammer

Impressum

Herausgeber:
Oö. Landesrechnungshof
Promenade 31
4020 Linz/Österreich

E-Mail: post@lrh-ooe.at

www.lrh-ooe.at

Redaktion: Dr. Friederike Riekhof

Fotos ohne Verweis: Land OÖ / Linschinger, Dedl, Cerpnjak

Layout: Lunart Werbeagentur, Linz
Mag. art. Cornelia Wengler-Prokop

Vervielfältigung: Colour & Point, Linz

Aufgaben

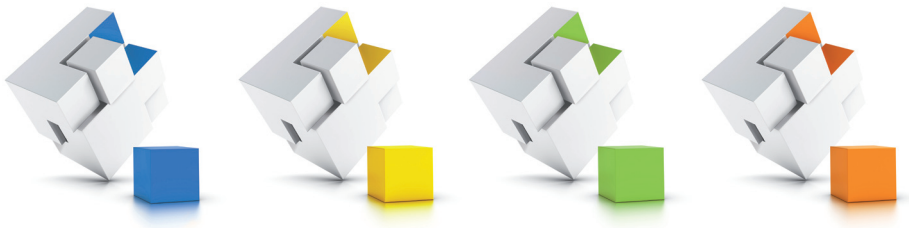
Unabhängig und weisungsfrei prüft der LRH . . .

. . . die finanziell wirksame Tätigkeit = **Gebarungsprüfungen**

- des Landes,
- seiner Stiftungen, Fonds und Anstalten,
- der Unternehmen mit mindestens 50%iger Landesbeteiligung,
- die Verwendung von Landesförderungen und
- Gemeinden unter 10.000 Einwohner.

Im Rahmen von **Sonderaufgaben**

- erstellt der LRH Gutachten über Gemeinden und Gemeindeverbände,
- beurteilt er finanzielle Auswirkungen geplanter Landesgesetze,
- unterstützt er Beweisaufnahmen und Erhebungen von Untersuchungsausschüssen,
- wirkt er an der gemeinschaftsrechtlichen (EU) Finanzkontrolle mit und
- prüft er Gemeinden über 10.000 Einwohner auf spezielles Ersuchen.



Prüfungsarten

Der LRH prüft grundsätzlich auf eigene Initiative.

Initiativprüfungen wählt der LRH nach einem risikoorientierten Prüfungsansatz selbst aus.

Sonderprüfungen brauchen einen schriftlichen Auftrag, der Inhalt und Umfang genau beschreibt. Zu einer Sonderprüfung des LRH kommt es, wenn

- der Landtag, mindestens ein Viertel der Abgeordneten oder
- der Kontrollausschuss eine solche beschließen;
- unter bestimmten Vorraussetzungen können auch ein Klub,
- die Landesregierung bzw. ein fachlich verantwortliches Regierungsmitglied diese verlangen.

In **Folgeprüfungen** beurteilt der LRH nach einem Jahr inwieweit die vom Kontrollausschuss beschlossenen Verbesserungsvorschläge von der Landesregierung umgesetzt wurden.

Bei Meinungsverschiedenheiten über die Zuständigkeit des LRH entscheidet der Verfassungsgerichtshof.

Phasen einer Prüfung

Unabhängig und weisungsfrei prüft der LRH . . .

Jährliche Prüfungsplanung

Prüfungsvorbereitung

Prüfungskonzept
Ressourcenbedarf
Zeitplanung

Prüfung vor Ort

Startgespräch
Erhebung von Daten
Situationsanalyse
Bewertung
Empfehlungen

Prüfungsergebnis

Abstimmung der Ergebnisse
Berichterstellung
Schlussbesprechung
6-Wochenfrist für die Stellungnahme der geprüften Stelle bzw.
3-Monatsfristfrist für die Stellungnahme der Gemeinde

Vorlage des Berichts an den Landtag

Veröffentlichung
Behandlung im Kontrollausschuss (Landtag) bzw. im Gemeinderat

Selbstverständnis und Prüfungsansatz

Als anerkannte, unabhängige Prüfungs- und Beratungsorganisation achtet der LRH auf die Verwendung des Steuergeldes durch das Land Oberösterreich und seine Gemeinden. Er versteht sich als prozessorientierter Berater und geht mit seinen Kunden partnerschaftlich um.

Der LRH will mit seiner Tätigkeit dazu beitragen, öffentliche Mittel wirtschaftlicher einzusetzen. Er soll sich für die Steuerzahler rechnen und den Menschen in Oberösterreich nützen.

Im Leitbild hat der LRH seine Visionen, Ziele, Prinzipien und Arbeitsweisen festgeschrieben.

- Der LRH wirkt als unabhängiger und kompetenter Prüfer und Berater im Dienste der Menschen in Oberösterreich
- Er berät die Politik bei Entscheidungen
- Er achtet darauf, dass öffentliche Mittel effizient eingesetzt und Leistungen optimiert werden
- Er sorgt durch seine Arbeit für Transparenz
- Er erkennt die zukunftsrelevanten Themen und greift sie auf
- Er beurteilt fair und klar anhand nachvollziehbarer Kriterien
- Er nutzt dem Land und seinen Menschen mehr, als er kostet

Produkte und Dienstleistungen

Der LRH beurteilt die Stärken und Schwächen seiner Kunden und gibt praxisrelevante Empfehlungen für die Zukunft. Prüfberichte und Gutachten sind keine Mängellisten.

Bei der Umsetzung der Verbesserungsvorschläge berät der LRH seine Kunden gerne. Er informiert direkt und unmittelbar.

Dem LRH ist Transparenz wichtig. Prüfberichte sind ab dem Zeitpunkt der Zustellung an den Landtag öffentlich und über www.lrh-ooe.at abrufbar. Im jährlichen Tätigkeitsbericht an den Landtag fasst der LRH die wesentlichen Fakten und Aktivitätsschwerpunkte des vergangenen Arbeitsjahres zusammen.

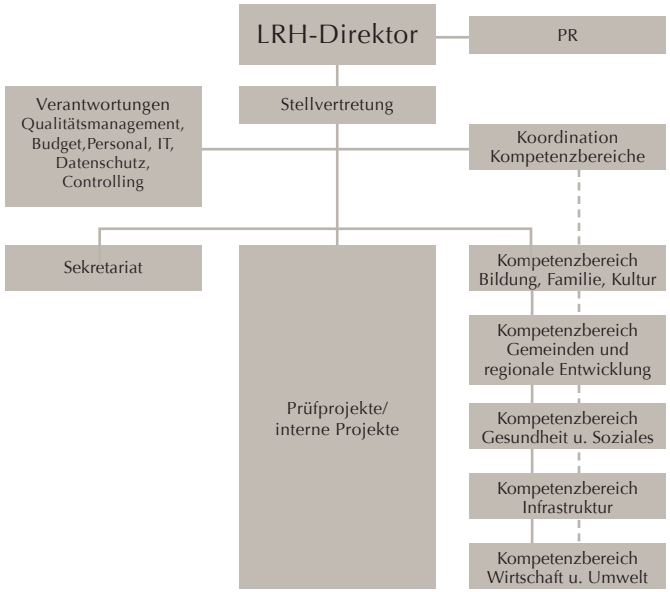
Organisation

Die innere Struktur des LRH ist nach Grundsätzen einer Projektorganisation aufgebaut.

Die Prüfungsteams werden individuell nach den Erfordernissen der einzelnen Prüfprojekte zusammengestellt. Das Sekretariat unterstützt die Arbeit der Teams. Der LRH kann bei Bedarf externe Experten beiziehen. Moderne IT-Tools helfen die Prozessabläufe zu steuern. Ein internes Controlling überwacht den Prozess der Leistungserstellung.

Die LRH-Mitglieder arbeiten als interne Expertinnen und Experten in Kompetenzbereichen mit. Funktionen wie Öffentlichkeitsarbeit, IT, Budget oder Personal werden von ihnen neben ihrer Prüfungstätigkeit wahrgenommen.

Die Organisation wird aktuellen Erfordernissen des Prüfungs- und Beratungsprozesses laufend angepasst.



Team

Der LRH beschäftigt derzeit 24 Mitglieder mit unterschiedlichen Ausbildungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter agieren kompetent, professionell und unparteilich. Sie bilden sich im Rahmen eines Personalentwicklungskonzepts laufend fort.

In Kooperation mit anderen Rechnungshöfen werden Prüfungsmethoden und –standards permanent weiterentwickelt. Zwei aufbauende Fachhochschullehrgänge dienen der berufsspezifischen Aus- und Weiterbildung von Prüferinnen und Prüfern. Sie bieten die Möglichkeit eines Master-Abschlusses. Dieser in Europa einzigartige Studiengang gewährleistet eine qualitätsvolle Ausbildung nach einheitlichen nationalen und internationalen Standards.

Der LRH ist seit 2001 Vollmitglied bei EURORAI, der Europäischen Organisation der Regionalen Externen Institutionen zur Kontrolle des Öffentlichen Finanzwesens. Direktor Pammer ist Mitglied des EURORAI Präsidiums.

Erfolge

Seit der Gründung lagen die vom LRH aufgezeigten Einsparungspotentiale immer deutlich über seinem Jahresbudget; d.h. der LRH rechnet sich für die Steuerzahler.

Er konnte der Politik mit seinen Prüfungen fundierte Entscheidungsgrundlagen liefern und dazu beitragen, die politische Diskussion zu versachlichen. Mehr als 90 Prozent der Empfehlungen des LRH werden umgesetzt.

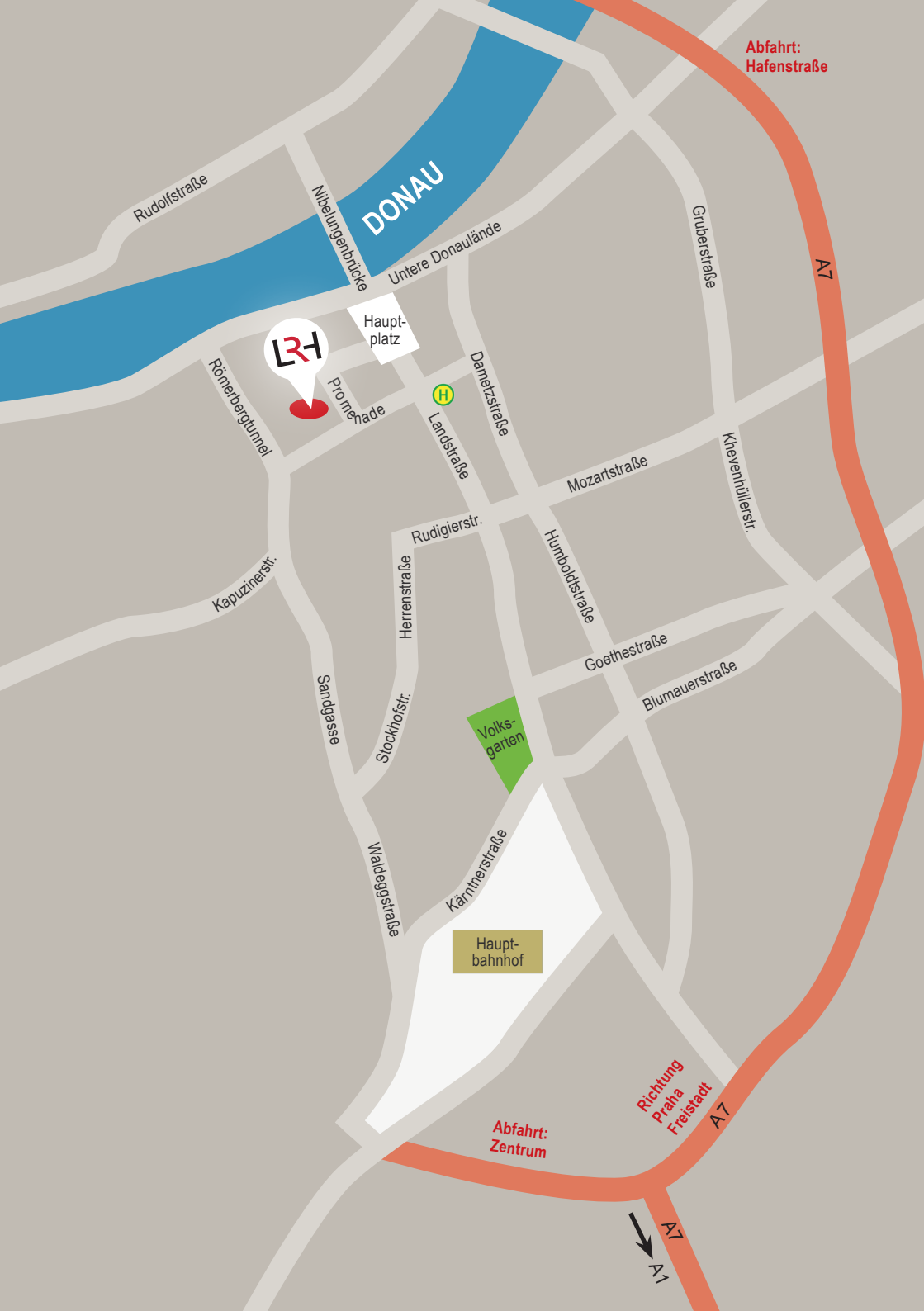
Der LRH wurde bereits 2005 mit dem Speyerer Qualitätspreis ausgezeichnet. 2010 ließ er sich als erster Rechnungshof im deutschsprachigen Raum nach der ISO-Norm 9001 zertifizieren. Darüber hinaus hat er sämtliche Kriterien zur Erlangung des NPO-Labels für Management Excellence (total quality management) erfüllt. 2013 hat er sich einer umfassenden Rezertifizierung unterzogen. Er zählt nun zu den Top-Drei aller nach diesem System bewerteten Institutionen.

Mit dem Zertifikat wird dem LRH bezeugt, dass er sich professionell und qualifiziert um die wirtschaftliche und zweckmäßige Verwendung der Steuergelder kümmert und keinen Vergleich mit anderen Kontrollinstitutionen zu scheuen braucht. Um das Label auf Dauer zu erlangen, muss der LRH allerdings eine permanente Weiterentwicklung nachweisen. Aus diesem Grund finden jedes Jahr Aufrechterhaltungs-Audits statt.

EURORAI
EUROPEAN ORGANIZATION OF REGIONAL AUDIT INSTITUTIONS

Zertifiziertes Managementsystem SQS VMI NPO-Management Excellence (PMM)

Zertifiziertes Managementsystem SQS ISO 9001


Abfahrt:
Hafenstraße
DONAU
Rudolfstraße
Nibelungenbrücke
Untere Donauländе
Gruberstraße
A7
Haupt-
platz
LRH
Römerbergtunnel
Pro me nade
Dametzstraße
Landstraße
Mozartstraße
Khevenhüllerstr.
Rudigierstr.
Humboldtstraße
Kapuzinerstr.
Herrenstraße
Goethestraße
Blumauerstraße
Sandgasse
Stockhofstr.
Volks-
garten
Waldeggstraße
Kärntnerstraße
Haupt-
bahnhof
Richtung
Praha
Freistadt
A7
Abfahrt:
Zentrum
A7
A1